

Lauter 1. Preise erspielt

Alsfelder Musikschüler äußerst erfolgreich bei „Jugend musiziert“

Ausnahmslos 1. Preise, insgesamt sechs an der Zahl, konnten die Schüler und Schülerinnen der Alsfelder Musikschule erzielen, die an zwei verschiedenen Wochenenden in zwei unterschiedliche Städte zur Teilnahme am Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ geladen waren.

In Altersgruppe I b wurden von den jüngsten Streicher-Schülern der Musikschule Maria Scheuing und Matteo Stork bei der Wertung Violine solo in Fulda für ihr Können und ihr auftrittssicher-beherztes Spiel mit je einem 1. Preis ausgezeichnet. Der 17jährige Anton Urvalov, als Bratscher Jungstudent an der Musikhochschule Würzburg, erreichte, gleichfalls in Fulda, mit 24 von möglichen 25 Punkten in seiner schon gehobenen Altersgruppe V für sein ebenso virtuoses wie technisch und musikalisch souveränes Spiel auf der Viola eine Weiterleitung zum Landeswettbewerb. Für die Klavierbegleitung in der Domstadt zeichneten Marias Mutter Dr. Sachiko Scheuing sowie, in schon vielfach bewährter Weise, die Alsfelder Musikschul-Lehrkräfte Marina Pletner und Olga Maljutina verantwortlich.

Einen dreifachen 1. Preis errangen sich auch, in Frankfurt gegen eminent starke Konkurrenz antretend, Philipp Stork (verschiedene Blockflöten), Alina Beritz (Cembalo) und Nicholas Scheuing (Violoncello) als Barock-Trio in der Wertungskategorie „Alte Musik“ mit Werken von Chédeville, Telemann und Fontana. Das Ensemble (Altersgruppe III) konnte sich gegenüber dem Alsfelder Generalproben-Konzert noch einmal deutlich gesteigert präsentieren, in Klanggebung und Ausdrucksintensität sowie besonders im dialogischen Zusammenspiel. Claudia von Lewinski, die Organisatorin des Frankfurter Wettbewerbs, wies bei der Bekanntgabe der Wertungsergebnisse darauf hin, dass der Contest in dieser Kategorie fast schon ein Landeswettbewerb sei, da alle hessischen Ensembles am gleichen Tag in der Mainmetropole angetreten sind. Umso bemerkenswerter das Ergebnis für das Alsfelder Barocktrio.

Die an der Vorbereitung und Wettbewerbsdurchführung beteiligten Lehrkräfte der Alsfelder Musikschule, Marita Caspar, Renate Glitsch, Olga Maljutina, Marina Pletner, Wladimir Pletner und Walter Windisch-Laube zeigten sich über die Ergebnisse hoch zufrieden.

Auch die des Weiteren, als Gäste aus Lauterbach, am 24. Januar beim Alsfelder Vorbereitungskonzert aufgetretenen jungen Künstlerinnen wurden übrigens beim Fuldaer Regionalentscheid mit 1. Preisen bedacht.

Wettbewerbsverlauf und -ausgang erwiesen sich so erneut als ein voller Erfolg und ein starkes Zeichen für die fundierte und inspirierende Arbeit der Alsfelder Musikschule.

